



07.06.2020

## Prüfauftrag Konjunkturpaket

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeindevertretung	24. Juni 2020

### Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung im September 2020 zu prüfen, ob die folgenden Punkte des Corona-Konjunkturpaketes der Bundesregierung für Dallgow-Döberitz für eine Förderung in Betracht kommen und welcher Fördersatz möglich ist. Wenn bis zu diesem Zeitpunkt einzelne Förderprogramme bzw. Bundeshilfen noch nicht verabschiedet sein werden, werden die noch fehlenden Informationen in der Dezembersitzung der Gemeindevertretung nachgereicht. In den folgenden Textpassagen aus dem Konjunkturpaket sind diejenigen Stellen gefettet, die geprüft werden sollen.

- 1.) Mit einem kommunalen Solidarpakt 2020 werden die aktuellen krisenbedingten **Ausfälle der Gewerbesteuererinnahmen** kompensiert. Dazu gewährt der Bund für 2020 den Gemeinden gemeinsam mit den zuständigen Ländern hälftig finanziert einen pauschalierten Ausgleich.
- 2.) Die nationale Klimaschutzinitiative sieht Förderprogramme in einer Größenordnung von jährlich 300 Mio Euro vor, die auch durch einen kommunalen Eigenanteil mitfinanziert werden. Um den Mittelabfluss insbesondere bei finanzschwachen Kommunen zu beschleunigen, werden **wir den kommunalen Eigenanteil in einzelnen Programmen** absenken und hierfür jeweils 50 Mio Euro in den Jahren 2020 und 2021 bereitstellen. {Finanzbedarf: 0,1 Mrd. Euro}
- 3.) Um im Bereich **der Kindergärten, Kitas und Krippen** den **Kapazitätsausbau** zu fördern und **Erweiterungen, Um- und Neubauten** zu fördern, werden eine Milliarde Euro zusätzlich für Ausbaumaßnahmen bereitgestellt, die in 2020 und 2021 stattfinden. Die Mittel können auch für Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Hygienesituation eingesetzt werden. {Finanzbedarf: 1 Mrd. Euro}

- 4.) Das Investitionsprogramm für den **Ausbau von Ganztagschulen und Ganztagesbetreuung** wird beschleunigt. Länder, die Mittel für Investitionen in den Jahren 2020 und 2021 abrufen, erhalten die entsprechende Summe in den späteren Jahren der Laufzeit zusätzlich.
- 5.) Alle Schulen müssen in die Lage versetzt werden, **Präsenzunterricht in der Schule und E-Learning** zu Hause miteinander zu verbinden. Deshalb wird im Digitalpakt Schule der Katalog der förderfähigen Investitionen erweitert.
- 6.) Wir investieren zusätzlich 2,5 Milliarden Euro in den Ausbau moderner und sicherer **Ladesäulen-Infrastruktur**, (...) Der Aufbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur (zum Beispiel bei Kitas, Krankenhäusern, Stadtteilzentren, Sportplätzen) wird im Rahmen des Masterplans intensiviert.
- 7.) Das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm wird für 2020 und 2021 um eine Milliarde Euro auf 2,5 Milliarden Euro aufgestockt. Auch die Förderprogramme des Bundes **zur energetischen Sanierung kommunaler Gebäude** werden aufgestockt und ein Programm **zur Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen** in sozialen Einrichtungen wird aufgelegt. {Finanzbedarf: ca. 2 Mrd. Euro}
- 8.) Die nationale Klimaschutzinitiative sieht Förderprogramme in einer Größenordnung von jährlich 300 Mio Euro vor, die auch durch einen kommunalen Eigenanteil mitfinanziert werden. Um den Mittelabfluss insbesondere bei finanzschwachen Kommunen zu beschleunigen, **werden wir den kommunalen Eigenanteil in einzelnen Programmen absenken und hierfür jeweils 50 Mio Euro in den Jahren 2020 und 2021 bereitstellen**. {Finanzbedarf: 0,1 Mrd. Euro}
- 9.) Neben der **Beschleunigung der Prozesse der digitalen Verwaltung** werden Maßnahmen für die digitale Befähigung von Kommunen und den nachhaltigen Energieverbrauch angestrebt. {Finanzbedarf: 1 Mrd. Euro}
- 10.) Für die Jahre 2020 und 2021 werden zusätzliche 150 Millionen Euro für **Sportstätten** zur Verfügung gestellt. Dazu wird der Investitionsplan Sportstätten von 110 Millionen Euro auf 260 Millionen Euro aufgestockt. {Finanzbedarf: 150 Mio. Euro}

**Begründung:**

Insbesondere durch sinkende Gewerbesteuererinnahmen liegen die Mindereinnahmen der Gemeinde als Folge der Corona-Krise bei ungefähr 3 Millionen Euro. Fördermittel des Bundes aus dem Corona-Konjunkturpaket können dabei helfen, die krisenbedingten Ausfälle zu mindern, den aktuell vorangehenden Kitausbau mit zu finanzieren, den erfolgenden Ausbau der Schule zu fördern, die Digitalisierung der kommunalen Schule voranzutreiben, kommunale Gebäude energetisch zu sanieren, Verwaltungsprozesse zu digitalisieren und Sportstätten auszubauen.